

RAUS IN DEN WALD

Außerdem erwartet euch auf

Seite 2

... ein Spaziergang mit dem Förster.

Seite 3

... eine selbstgemalte Karte mit Ausflugszielen.

Seite 4

... Wissenswertes zum Wald und seinen Tieren.

Seite 5

... die Rätselseite.

Seite 6/7

... BONNi und BO, unsere Klimaexperten.

Seite 8

... ein Kinderrecht, das du kennen solltest.

MIT DEM FÖRSTER IM WALD

Liebe Kinder!

Die Klasse 3/2g der Marienschule hat einen Spaziergang durch den Bonner Stadtwald unternommen und sich für euch schlaue gemacht. Der Förster hat uns eine Menge Interessantes über den Wald erzählt:



Wir haben kleine Kugeln auf Blättern gefunden. Es sind Eier der Gallmücke oder Gallwespe.



von Chaimaa und Antoine

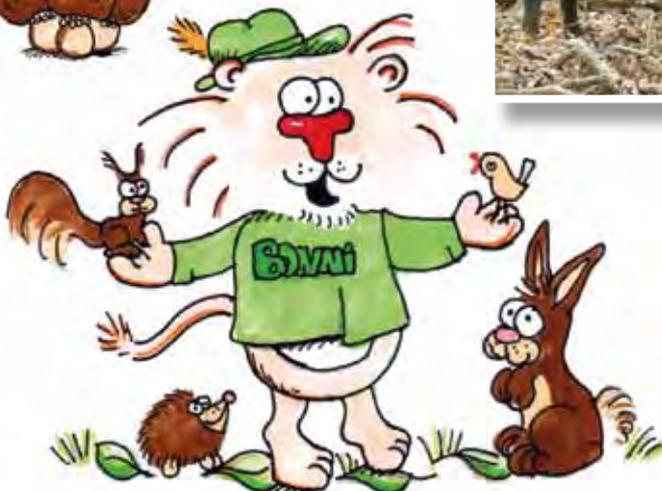


Wir haben erfahren, dass der stärkste Hirsch alle weiblichen Tiere bekommt. Das Geweih der Hirsche hat oben eine Schaufel.



Eine Schülerin hat etwas Seltenes gefunden: die komplette Rinde eines Aststücks! Der Kirschbaum stößt seine Rinde in einem ganzen Stück ab.

Wildschweine verstecken sich im stacheligen Ge-
strüpp. Dornen der Hecke können ihrer dicken Haut nichts anhaben.



Wir haben versucht möglichst viele verschiedene Blätter zu sammeln, um sie dann alle zusammen zu legen und zu bestimmen. Genauso haben wir es mit den Samen und Früchten der Pflanzen des Waldes gemacht.



AUSFLUGSZIELE RUND UM BONN

Karte von Laurane und Lukas

Als ich mit meinem Vater im **Kottenforst** auf der Jagd war, haben wir einmal einen Rehbock mit drei Hörnern gesehen. Im alten Bahnhof Kottenforst ist heutzutage ein Restaurant mit Biergarten und einem schönen Spielplatz.

Julian

Es lohnt sich zur **Löwenburg** hochzugehen, denn in dieser alten Burgruine ist es spannend, dunkel und gruselig. Wenn man durch die Schießscharten hindurch blickt, sieht man in den tiefen Abgrund.

Michel

Rhöndorf liegt am Rande des Naturparks Siebengebirge. Ich gehe dort gerne spazieren, denn im Wald befindet sich ein kleiner Bach zum Spielen. Der Wald lädt außerdem zum Baumhäuserbauen ein. Meine Oma hat dort in einer abgestorbenen Eiche sogar schon einmal einen Kuckuck gesehen. Ein schöner Aussichtspunkt ist das Ulanendenkmal.

Charlotte

In den Bächen, Tümpeln und Teichen der **Wahner Heide** kann man interessante und seltene Tiere entdecken. Ich konnte dort neben einem Salamander schon einmal eine schwimmende Blindschleiche, einen Graureiher, zahlreiche Libellen und viele Kröten, Frösche und Kaulquappen beobachten.

Leo

Man hat von **Burg Rolandseck** eine schöne Aussicht auf den Rhein, den Drachenfels und das Siebengebirge. Im angrenzenden Wildpark gibt es Hochlandrinder, Mufflons, Ziegen, Shetlandponys und vieles mehr. Man kann frei herumlaufende Wildschweine sehen.

Marlin

Spielanleitung +++ Spielanleitung +++ Spielanleitung +++ Spielanleitung +++ Spielanleitung +++ Spielanleitung

Das Fledermausspiel

Ihr macht einen Kreis und haltet euch an den Händen. Dann wählt ihr eine Fledermaus und 4-6 Motten. Die Fledermaus bekommt die Augen verbunden und geht mit den Motten in den Kreis. Alle anderen Kinder, die im Kreis stehen sind Bäume. Sie rufen „Baum“, falls die Fledermaus sie versehentlich fangen will. In der Natur finden die Fledermäuse ihre Beute ja mit Hilfe des Schalls. Im Spiel ruft die Fledermaus „Fledermaus“ und jede Motte antwortet mit „Motte“. Sinn des Spiels ist es, dass die Fledermaus die Motten fressen, also fangen will, die Motten aber entkommen müssen. Viel Spaß bei diesem Spiel wünschen euch meine Klasse und am meisten ich!

Euere Hannah



Hannah

WISSENSWERTES ZUM WALD UND SEINEN TIEREN

Von der Klasse 3/2g Grundschulverbund Marienschule-Nordschule

Der Fuchs

Es gibt Rotfüchse, Silberfüchse und Polarfüchse. Bei uns leben die Rotfüchse im Wald, im Feld und sogar in der Stadt. Der Fuchs ist Raubwild. Er tritt eher als Einzelgänger auf.
von Julian



© Jens Klingebiel - Fotolia.com

Der Fuchs frisst gerne Mäuse, Gänse, Hühner, Hasen und Vögel. Füchse können Tollwut bekommen und sie auf Menschen übertragen. Füchse sind sehr scheue Tiere. Der Fuchs kann in der Nacht gut sehen und jagt im Dunkeln. Er schleicht sich an seine Beute heran und macht dann einen Blitzsprung von oben auf das Tier. Die kleinen Füchse bekommen Milch von ihrer Mutter.
von Michel

Waldregeln

Man darf keinen Müll in den Wald werfen, weil die Tiere ihn mit Futter verwechseln. Sie fressen ihn und werden krank. Tiere dürfen nicht verletzt, getötet oder mitgenommen werden!

Man darf keinen Baum am Stamm beschädigen. Wenn die Rinde rundherum fehlt, stirbt der Baum ab. Fehlt nur ein kleines Stück, wächst die Rinde nach. Man sollte immer auf befestigten Wegen bleiben, weil sonst Tiere gestört und Pflanzen zertreten werden können!
von Tom, Michel und Max



Der Wolf

Der Wolf ist ein Säugetier. Es gibt zwei Leittiere. Nur den Leittieren ist es erlaubt, Nachwuchs zu bekommen.
von Charlotte



Die Eule

Sie lebt auf allen Kontinenten und nistet in Scheunen, Türmen und Baumhöhlen. Die Eule legt 3-7 Eier und brütet sie in 5 Wochen aus. Eulen sind nachtaktive Tiere. Was die Eule hoch würgt, nennt man Gewöll. Das sind zum Beispiel Knochen und Fell von der Maus. Diese Dinge kann die Eule nicht verdauen.
von Linus



Der Dachs

Die Dachsmännchen werden durchschnittlich etwas größer als die Weibchen. Dachse sind 10 bis 20 kg schwer. An den Vorderfüßen hat der Dachs lange Krallen zum Graben seiner Erdhöhle. Die Paarungszeit ist im Hochsommer. Im März werden die Jungen geboren. Der Dachs hält Winterruhe. Er frisst Kleintiere und Pflanzen.
von Louisa



© reinobjektiv - Fotolia.com



VERRÜCKTE TIERE



Diese 10 Tiere kennt ihr bestimmt:
Verbinde die Silben!

AMEI - SE FLEDER - MAUS GRAU - WOLF WILD - SCHWEIN
HA - BICHT SPIN - NE DAM - HIRSCH MAR - DER EU - LE ROT - FUCHS

Könnt ihr auch diese Tiere den Bildern richtig zuordnen?

- EUFUCHS
- AMEIDER
- FLEDERWOLF
- HANE
- DAMDER
- DAMMAUS
- GRAUSCHWEIN



▶
.....

▶
.....

▶
.....



▶
.....

▶
.....

▶
.....



▶
.....

Malt den AMEIFUCHS
und die DAMMAUS aus!



Hier sind 5 Wörter
versteckt, die zum Thema
Wald passen! Kreise sie ein!

K	U	C	K	U	C	K
S	W	B	B	N	U	V
Ü	V	A	E	B	Ä	R
M	K	U	F	C	N	Z
Z	H	M	A	U	S	H
K	Ä	F	E	R	T	Ö

Seit Tagen regnet und stürmt es.



präsentiert von der
Stiftung Bonner Klimaschützer
www.bonner-klimaschuetzer.de



Oh Mann, ist mir langweilig!! Ich will wieder raus!

hm....



Ich hab's!! Wir könnten einen Comic zeichnen!!

Super Idee!



Also, in meiner Geschichte kommt ein UFO vom Mars... Nein! Ein Forscher entdeckt... Nein! Drei Kinder finden einen Schatz... Nein! Ein Drache greift an und die Ritter versuchen...

dum didum

KITZEL KITZEL



Oder doch was anderes...



Aber BONNI, weisst du denn nicht, dass man mit Papier sparsam umgehen muss?



Für die Herstellung von 1 Kilo Papier werden 4 Kilo Holz und 300 Liter Wasser benötigt!

Dafür werden weltweit riesige Wälder abgeholzt!

Und wo einmal üppiger Urwald stand, wird schnellwachsender Eukalyptus angepflanzt.

In diesen Monokulturen können keine Tiere mehr leben, sie verlieren ihr Zuhause!

Und der Urwald ist für immer verloren...

Monokulturen sind endlose Felder, auf denen nur noch eine einzige Pflanzenart wächst!



Oh, darüber habe ich noch nie nachgedacht. Was kann ich denn dagegen tun?



Dreierlei: Verschwende kein Papier!

Kaufe am besten nur noch Recyclingpapier und achte auf den Blauen Engel!

Vor allem Klopapier, Küchenrolle und Taschentücher sollten aus Altpapier sein - sonst spüsst du wertvollen Urwald das Klo runter!!

Das will ich nicht!!



Und zuletzt: Wirf gebrauchtes Papier, Zeitungen und Pappkartons ins Altpapier, damit sie wieder zu neuem Papier verarbeitet werden können!

Schneife bis zur letzten Seite vollschreiben spart auch Papier!

von der Klasse 4c der Gottfried-Kinkel Grundschule

Das sagen wir dazu:

Das Wort „**Recycling**“ kommt aus der englischen Sprache. Es bedeutet so viel wie Wiederverwertung. Es wird <riBaiklin> ausgesprochen. Gebrauchte Sachen wie Glas, Plastik und Papier sollen wieder benutzt werden.

In Deutschland wird sehr viel Papier verbraucht. Papier wird aus Holz gemacht. Das Holz kommt meistens aus Brasilien oder Kanada. Das heißt, dass riesige und wertvolle Wälder abgeholzt und zu Papier verarbeitet werden. In diesen Wäldern leben Tiere und Pflanzen. Sie werden vertrieben. Diese Wälder sind auch wichtig für die Erhaltung unseres Klimas.

Stell dir vor:
Jeder 5. Baum, der weltweit gefällt wird, wird für die Papierherstellung gebraucht!



Monokultur bedeutet, dass nur eine einzige Pflanzenart auf einem Feld angebaut wird. So wird in Brasilien der Eukalyptusbaum angepflanzt, dort wo früher Urwald war. Der Eukalyptus wächst sehr schnell. Das Holz ist gut geeignet für die Papierherstellung. Der Nachteil ist, dass in Monokulturen kaum Tiere leben. Außerdem sind sie schlecht für die Böden.



Post für BONNi & BO

Schreibt oder malt einen Brief an die beiden. BONNi braucht noch mehr Ideen, wie er Papier sparen kann. Auch BO will das wissen!



BONNi und BO
von Leon gemalt

Für Recyclingpapier wird kein Baum gefällt. Es wird nur aus Altpapier hergestellt. Recyclingpapier kann bis zu sechsmal wieder verwertet werden.

Außerdem wird viel weniger Wasser bei der Papierherstellung benötigt und nur die Hälfte an Energie im Vergleich zu weißem Papier. Um ganz sicher zu sein, dass du auch Hefte und Papier aus Altpapier kaufst, musst du auf den Blauen Engel achten. Er ist auf den Umschlägen der Hefte klein abgedruckt.

Wusstest du, dass ab sofort BONNiLive auch auf Umweltpapier gedruckt wird?



Wir haben Recyclingpapier getestet. Man kann genauso gut darauf schreiben, radieren und malen wie auf weißem Papier.

Leider gibt es nicht überall Recyclingpapier oder Recyclinghefte zu kaufen. Mit Eurer Hilfe kann sich das ändern! – Macht mit bei der Aktion „**SCHULEN PRO RECYCLINGPAPIER**“.



Erkundigt Euch unter:
www.treffpunkt-recyclingpapier.de
Wir sind dabei! Macht auch mit!
Rettet die Wälder! Spart Papier!

Adresse:
BONNi und BO
Stiftung Bonner Klimabotschafter
Thomas-Mann-Straße 61
53111 Bonn



Das Recht auf ein gesundes Leben (Artikel 24)

Von Alexa und Susanne

Kinder haben ein Recht darauf, dass sie in einer gesunden Umwelt leben dürfen. Dafür müssen die Erwachsenen (z.B. Eltern, Lehrer und Politiker) alles tun.

- Es ist wichtig, dass das Essen und das Trinkwasser sauber sind. Sonst kann man nämlich sehr krank werden.
- Viele Kinder ernähren sich ungesund und bewegen sich zu wenig. Es ist wichtig, dass die Eltern und Erzieher darauf achten, dass Kinder gesundes Essen und viel Zeit für Bewegung bekommen.
- Die Autos und die Fabriken dürfen nicht zu viele Abgase produzieren. Das verpestet die Luft, die die Menschen einatmen. Für die Kinder ist es besonders schlimm, wenn Erwachsene in ihrer Gegenwart rauchen. Sie können sogar davon sehr krank werden.

Aber Kinder müssen auch auf sich selbst acht geben. Statt eines Schokoriegels kann man ja auch leckeres Obst naschen. Und statt viel am Computer zu sitzen sollte man lieber an der frischen Luft spielen.

Streiche durch, was für Kinder auf Dauer nicht gut ist:



Filmtipp

Der Fuchs und das Mädchen von Luc Jacquet

von Max

In diesem Film geht es um die Freundschaft zwischen einem Fuchs und einem Mädchen. Das Mädchen versucht Vertrauen zu diesem Fuchs aufzubauen.

Es wird gezeigt wie gut sich der Fuchs in seinem Revier auskennt. Man erfährt Einiges über die Fähigkeiten des Tieres.

Der Zuschauer kann genau nachvollziehen, warum der Fuchs seine Freiheit braucht. Dieser Film ist sehr spannend, manchmal witzig und auch traurig.

Aber er geht gut aus. Schaut ihn euch an!

